



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

20. Dezember 2006

Förderprogramm der Landesstiftung zur Gründung von Jugendfeuerwehren wird bis zum Sommer 2007 verlängert

Innenminister Heribert Rech: „Die Nachwuchsorganisation bildet das Fundament für unser erfolgreiches Feuerwehrwesen“

„Das Förderprogramm des Landes zur Gründung von Jugendfeuerwehren wird bis zum 30. Juni 2007 verlängert“. Das teilte Innenminister Heribert Rech am Mittwoch, 20. Dezember 2006, in Stuttgart mit und dankte der Landesstiftung Baden-Württemberg. Diese habe 2003 zur Förderung der Gründung von Jugendfeuerwehren 500.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Gemeinden zu unterstützen, die erstmals eine Jugendfeuerwehr einrichten wollten. Um die notwendigen Investitionen zu ermöglichen, würde die Landesstiftung seither 3.500 Euro Zuschuss je neugegründeter Jugendfeuerwehr gewähren.

Mittlerweile wären so beinahe 100 Neugründungen finanziell unterstützt worden. „Für den Fortbestand des Feuerwehrwesens in Baden-Württemberg in der heutigen Form sind die Jugendfeuerwehren unverzichtbar. Sie sind das Fundament für die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr“, sagte Rech. Im Land würden über 100.000 Frauen und Männer ehrenamtlich Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr leisten. Ein großer Teil dieser Aktiven rekrutiere sich aus der Nachwuchsorganisation. Durch die Neugründungen sei die Zahl der Jugendfeuerwehren im Land auf rund 980 mit zusammen fast 29.800 Mitgliedern angestiegen. „Ich würde mich freuen, wenn noch möglichst viele Gemeinden diesem Beispiel folgen und

Jugendlichen dadurch die Gelegenheit bieten könnten, sich aktiv bei der Feuerwehr zu beteiligen. Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Betreuern, Ausbildern und Helfern, die innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr im Jugendbereich wertvolle Arbeit leisten.“

*

Das Förderprogramm zur Gründung von Jugendfeuerwehren läuft seit dem 1. Januar 2003 und war ursprünglich bis zum 31. Dezember 2006 befristet.

Die Landesstiftung Baden-Württemberg gewährt Gemeinden, in denen eine Jugendfeuerwehr gegründet wird, einen Zuschuss von 3.500 Euro. Voraussetzung ist, dass regelmäßig mindestens neun Kinder am Dienst teilnehmen und die Gruppe von einem ausgebildeten Betreuer geleitet wird.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit rund 980 Jugendfeuerwehren mit etwa 29.800 Mitgliedern, wobei die einzelnen Stadt- und Landkreise über die genauen Zahlen verfügen. Eine zentrale statistische Erfassung gibt es nicht.